Donát Havár

Donát Havár studierte an der Musikhochschule Stuttgart bei Prof. Julia Hamari und Carl Davis. Weitere Studien folgten am Conservatorio Giuseppe Verdi in Mailand und bei Eva Randová . An der Berliner Staatsoper sang er unter René Jacobs den Melito in DER GEDULDIGE SOKRATES von Telemann. An der Mailänder Scala debütierte er als Aceste in ASCANIO IN ALBA von Mozart. Im Amsterdam Concertgebouw war er als Ferrando in COSÍ FAN TUTTE zu hören. Als Ensemblemitglied am Theater Bonn sang er den Tamino/ZAUBERFLÖTE, Don Ottavio/DON GIOVANNI, Lysander/A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM von Britten und die Titelpartie in Jephtha von Händel. Weitere Engagements führten ihn an die Opéra National du Rhin, Opéra National de Bordeaux, Komische Oper Berlin und zu den Innsbrucker Festwochen der alten Musik und Schwetzinger Festspielen.
Im Konzertbereich sang Donát Havár mit namhaften Orchestern wie Wiener Symphoniker, Orquesta Nacionales de Espana, Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi, Bamberger Symphoniker, Göteborgs Symfoniker, NDR-Radiophilharmonie, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Beethoven-Orchester Bonn, Real Filharmonía de Galicia, Akademie für Alte Musik Berlin, Konzert-hausorchester Berlin, Freiburger Barockorchester und Deutsche Kammerphilharmonie Bremen.
Er trat beim Schleswig-Holstein Musik Festival, Innsbrucker Fest-wochen der Alten Musik, Théâtre des Champs-Élysées Paris, Wiener Konzerthaus, Berliner Philharmonie, Alte Oper Frankfurt, Berliner Konzerthaus, Auditorio Nacional Madrid, Kölner Philhar-monie, Cité de la musique Paris, Festspielhaus Baden Baden, Ludwigsburger Schlossfestspielen und Tiroler Festspielen Erl auf.
Zu den Dirigenten mit denen er arbeitet gehören Phillippe Jordan, Gustav Kuhn, Jonathan Nott, René Jacobs, Andrew Manze, Jean-Claude Malgoire, Lothar Zagrosek, Andreas Spering, Frans Brüggen, Giovanni Antonini, Leonard Slatkin und Frieder Bernius.
Donát Havár hat mit René Jacobs und der Akademie für Alte Musik Berlin, sowie dem RIAS Kammerchor die *Brockes-Passion* von Telamann für Harmonia Mundi eingespielt. Den Duschmanta in Franz Schuberts Oper *Sakontala* hat er mit Frieder Bernius und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen/Stuttgarter Kammerchor für Carus/SWR auf CD aufgenommen. Händels Oper *Ezio* hat er bei den Schwetzinger Festspielen unter der Leitung von Attilio Cremonesi und der Regie von Günter Krämer für das Fernsehen von 3Sat und Arte aufgezeichnet.
Zukünftige Projekte beinhalten:
Am Théâtre des Champs-Élysées Paris wird er den Don Ottavio in Mozarts *Don Giovanni* singen, sowie den Tamino in *Die Zauberflöte* an der Opéra de Lausanne. Mit Markus Stenz und dem Gürzenich-Orchester Köln wird er in der Kölner Philharmonie Haydns *Die Schöpfung* aufführen und im Teatro Verdi Trieste *Die erste Walpurgisnacht* von Mendelssohn unter Michael Güttler. Mit dem Orchestre National d'Ile de France wird er auf einer Tournee Mozarts *Messe in c-moll* singen.